



NETZWERK MANAGEMENT

Public Governance

Public Management

Zivilgesellschaft

Lokale Netzwerke

Partizipation

Kommunen

Koordination

Zusammenarbeit

Daseinsvorsorge

Freie Wohlfahrtspflege

Soziale Dienstleistungen

Multi-Akteur-Kooperationen

Netzwerke als zukünftige Arbeitsform der seniorenbezogenen Dienste im Quartier

FREITAG, 9. NOVEMBER 2018, 9:30 – 17:00 UHR, STUTT GART

Im Rahmen einer neuen Landespflegestrukturgesetzgebung werden ab 2019 Anreize geschaffen, in denen die Städte und Landkreise in Baden-Württemberg regionale Pflegekonferenzen einrichten, in denen Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, Pflegeeinrichtungen, Pflegekassen, Pflegebedürftigen und Leistungserbringer kooperieren. Sie bilden ein Netz der Verantwortung für die sozialen Dienstleistungen in der Kommune heraus, indem sie beurteilen, welche vorhandenen Angebote und Strukturen für eine wohnortnahe Pflege im Quartier miteinander zu Versorgungsketten verbunden werden können und welche im Rahmen einer Sozialplanung neu geschaffen werden müssen. Das Themenspektrum reicht vom barrierefreien Nahverkehr über die Orga-

nisation neuer Formen der Nachbarschaftshilfe bis hin zur Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Diensten und Einrichtungen des Gesundheits- und Pflegewesens.

In dem Workshop werden die Grundlagen und die Funktionsweisen solcher Netzwerkformate für Führungskräfte von Trägern der Freien Wohlfahrtspflege vorgestellt, die netzwerkförmige Praxis von Pflegekonferenzen und Quartiersverbänden im ersten Schritt vorgestellt und im zweiten Schritt die aktive Mitwirkung erörtert. Dabei wird ein enger Bezug zur Handlungsempfehlung „Sozialraumorientierte kooperative Quartiersentwicklung“ des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg hergestellt.

Inhalte

- Netzwerk und die Bedeutung für die Quartiersentwicklung
- Netzwerkkarussell
- Perspektiven und Ansatzpunkte der Träger der Freien Wohlfahrtspflege in lokalen Netzwerken
- Anforderungen des Netzwerkmanagements an die Rolle der ambulanten und stationären Dienste in der Quartiersentwicklung
- Ableitung zentraler Eckpunkte des Netzwerkes als zukünftige Arbeitsform im Quartier

Referent

Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert
„Sozial · Raum · Management –
Büro für Forschung und Beratung“, Hannover

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg
Hauptstraße 28, 70563 Stuttgart, www.parityet-bw.de

Anmeldeschluss

15. Oktober 2018
für Mitgliedsorganisationen kostenfrei

Informationen/Anmeldung

<https://parityet-bw.de/veranstaltungen/veranstaltungen-parityet/artikel/netzwerke-als-zukunftige-arbeitsform-der-seniorenbezogenen-dienste-im-quartier.html>

Mit freundlicher Unterstützung der

BertelsmannStiftung